

Andreas Bornemann (ehem. Vorstand Sport)

Beitrag von „clubfanatiker“ vom 27. Dezember 2018, 10:26

[Zitat von patta77](#)

Ob externe Geldgeber das Allheilmittel sind? Ich glaub nicht...

Mit den aktuellen Strukturen und Führungspersonen des Vereins wird uns ein Investor nicht viel bringen. Wenn ich nen Batzen Geld bekomme, dann muss ich es auch richtig einsetzen, de facto brauch ich die richtigen Personen im Verein, die das Geld clever investieren. Besonders im AR hocken zu viele "unqualifizierte", so dass die Gefahr ist, dass man das Geld schnell wieder verbrennt.

Stuttgart hat es genau so gemacht, wie man es nicht machen sollte. Teure Spieler holen und darauf hoffen, dass diese einschlagen. Wenn das nicht passiert, hat man ein großes Problem. Hoffenheim und Leipzig machen es bspw. extrem gut. Man hat die Infrastruktur des Vereins auf ein ideales Level gehoben. Gutes NLZ, eigenes Stadion, so kann man nachhaltig Geld schaffen.

Es geht ja auch darum die Einnahmesituation zu verbessern und dadurch sportliche Nachhaltigkeit entwickeln und konkurrenzfähiger zu gestalten.

Reine Sportliche Werte sind doch nur kurzfristinvestment und total risikoreich.

Hoffenheim und Leipzig hier anzuführen naja... die Gönner haben halt ihr Geld richtigerweise in Umfeld und Wachstum gesteckt, gleichermaßen auch in sportliche Werte generiert.

Aber kurzum, ohne invest Dritter bleiben eine schnugglige Zweitligamaus!